



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0475/2017**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 24.01.2017

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Be -/1033
 Verfasser/-in: Christopher Nübel - SPD -, Klaus Peter Möller - CDU -, Klaus-Dieter Grothe - Bd'90/GR -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Erarbeitung einer Plakatsatzung
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2017 -

Antrag:
 „Der Magistrat wird beauftragt, eine Satzung zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen, durch die das Plakatieren in Wahlkampfzeiten innerhalb und auf dem Anlagenring ausgeschlossen wird.“

Begründung:
 Die sehr intensive Plakatwerbung der Parteien in Gießen zu Wahlkampfzeiten wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern als unnötig und das Stadtbild verunstaltend angesehen. Eine Einschränkung erscheint notwendig, ohne dass eine adäquate Öffentlichkeitsarbeit der Parteien eingeschränkt wird. Aus diesem Grund erfolgt die räumliche Beschränkung. Da im September 2017 die Bundestagswahl ansteht, sollte eine solche Satzung frühzeitig diskutiert und beschlossen werden.

Christopher Nübel
 SPD-Fraktion

Klaus Peter Möller
 CDU-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen